

Erledigt

Radeon RX Vega 64 crasht im beim Rendern aus Adobe Programmen

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 25. Februar 2019, 21:57

Moin!

Ich habe ein Problem mit meiner Vega64:

Wenn ich sie intensiv zum Video-Encoding im Adobe Media Encoder oder Premiere nutze schmiert sie mir regelmäßig komplett ab. Der Mauszeiger lässt sich zwar noch bewegen aber der Bildschirm freezt in seinem aktuellen Zustand und ich kann nirgends mehr klicken. Der Ton läuft im Hintergrund weiter und sofern ich via SSH eingeloggt bin kann ich das weiterhin nutzen, ich kann mich aber nicht mehr neu verbinden.

Unter /Library/Logs/DiagnosticReports finde ich zu den meisten (nicht allen, seltsamerweise) Crashes eine Datei mit dem Namen "Kernel_#datum/uhrzeit_#rechnername.gpuRestart" mit beispielsweise folgendem Inhalt:

Code

1. Mon Feb 25 17:39:38 2019
- 2.
3. Event: GPU Reset
4. Date/Time: Mon Feb 25 17:39:38 2019
5. Application: PProHeadless
6. Path:
7. Tailspin: /Library/Logs/DiagnosticReports/gpuRestart2019-02-25-173938.tailspin
8. GPUSubmission Trace ID: 0
9. OS Version: Mac OS X Version 10.14.3 (Build 18D42)
10. Graphics Hardware: Radeon RX Vega 64
11. Signature: 0
- 12.
13. Report Data:
- 14.
15. GPU Log Version: 1
- 16.
17. Restart Channel: C1
- 18.

19. ---THE STATE OF THE DRIVER---
- 20.
21. AMDRadeonX5000_AMDVega10GraphicsAccelerator PCIe Device: [3:0:0] State: ENABLED
22. TotalVideoRAMBytes: 0x00000001ff000000 (8573157376)
- 23.
- 24.
25. (gekürzt weil zu lang, für Original siehe Anhang)

Alles anzeigen

Ich habe macOS Mojave 10.14.3 mit iMac 18,3 SMBIOS. Kein OC. Die Vega ist derzeit testweise die einzige Karte in einem PCIe16 slot und auf PCIe16_1 mit x16 Lanes.

Im BIOS habe ich schon beides probiert, IGPU komplett abschalten als auch einschalten.

Das Ganze passiert sowohl mit OpenCL sowie Metal-Unterstützung als auch "Software only". Die Preferences von Adobe CS hab ich auch schon komplett gelöscht.

Unter DaVinci Resolve konnte ich den Crash allerdings nicht reproduzieren auch wenn ich die GPU und den Graka Speicher über 20 Minuten in Volllast bringe.

Hat jemand eine Idee woran das liegen könnte? Danke schon mal!

Cheers,

Lenny

edit:

geladene kexts:

AirportBrcmFixup.kext

AppleALC.kext
BrcmFirmwareData.kext
BrcmPatchRAM2.kext
IntelMausiEthernet.kext
Lilu.kext
USBPorts_190203.kext (selbst erzeugt)
VirtualSMC.kext
WhateverGreen.kext

bootflags:

dart=0
shikigva=1
-v
brcmfx-country=#a
keepsyms=1
debug=0x100
darkwake=8

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Februar 2019, 22:09

IGPU im BIOS komplett deaktivieren und iMacPro Smbios nutzen.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 10:12

[Zitat von apfelnico](#)

IGPU im BIOS komplett deaktivieren und iMacPro Smbios nutzen.

Wahrscheinlich trotzdem richtig das so zu machen, hat aber leider auch nichts gebracht... 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 10:21

Klingt mir stark nach Problemen mit den Settings. Hatte diese Symptome auch schon bei nicht optimalen PowerPlayTables. Nutzt du überhaupt eine?

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 10:30

Nein. Um ehrlich zu sein hör ich davon zum ersten Mal... 😞

Muss ich mich wohl mal einlesen. Aber vielleicht hast du ja nen Tipp wie ich zu optimalen PowerPlayTables komme. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 11:02

Hm und deine Lüftersteuerung der Karte funktioniert? Dann wärest du ja der erste dem es so geht mit der Nitro+.

Beitrag von „Ctopher“ vom 26. Februar 2019, 11:23

Hi, ich glaube dass ich das selbe Problem habe und wollte wissen ob schon ein Lösungsansatz gefunden wurde? Bei mir ist es eine Radeon RX 580 und seit ein paar Tagen ist es in keinem Adobe Program möglich zu rendern weil ansonsten der Bildschirm einfriert im Moment indem

man export klickt. Die Maus lässt sich dann nach wie vor bewegen und kann mit großer Verzögerung auch noch weitere Befehle ausführen, die alle aber nicht ausgeführt werden sondern auch einfrieren. Hilft da Neu installieren von Adobe weiter?

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 11:54

[Zitat von CMMChris](#)

Hm und deine Lüftersteuerung der Karte funktioniert? Dann wärst du ja der erste dem es so geht mit der Nitro+.

Hmm, wahrscheinlich eher nicht. Ich habe jetzt erst gemerkt, dass die Lüfter komplett ausgehen sobald macOS hochfährt und machen auch keine Anstalten unter Last zu starten.

Wenn ich die per

Code

```
1. while sleep 1; do clear;ioreg -l |grep \"PerformanceStatistics\" | cut -d '{' -f 2 | tr '|' ',' | tr -d '}' | tr ',' '\\n'|grep 'Temp\\|Fan\\|Clock'; done
```

kontrolliere wird mir angezeigt, dass die Lüfter mit 36% und 0 rpm laufen. 😞

Allerdings sind die Temperaturen wenn die Karte aussteigt nie höher als 55°C.

Mit der [VegaTAB Application](#) von morgonaut habe ich die Lüfter mal auf 4900rpm aufgedreht, stehen aber immer noch still. Wie machen andere Leute das denn, wenn es so ein gewöhnliches Problem ist?

[Zitat von Ctopher](#)

Hi, ich glaube dass ich das selbe Problem habe und wollte wissen ob schon ein Lösungsansatz gefunden wurde? Bei mir ist es eine Radeon RX 580 und seit ein paar Tagen ist es in keinem Adobe Program möglich zu rendern weil ansonsten der Bildschirm einfriert im Moment indem man export klickt. Die Maus lässt sich dann nach wie vor bewegen und kann mit großer Verzögerung auch noch weitere Befehle

ausführen, die alle aber nicht ausgeführt werden sondern auch einfrieren. Hilft da Neu installieren von Adobe weiter?

Bei mir friert der Bildschirm wirklich ein. Auch kein verzögertes Klicken. Außerdem kommt der Fehler nicht sofort beim Drücken auf Export sondern eher random mal nach wenigen Sekunden, mal nach einigen Minuten Rendern. Was bei Adobe immer mal helfen kann ist mit dem [Preference Manager](#) mal die Einstellungen zurückzusetzen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 12:06

VGTab ist nicht von Morgonaut. Auch kannst du mit VGTab den Lüfter nicht einfach so aufdrehen. Das Tool generiert Steuerungsdaten für die Karte. Die Web Oberfläche ändert erstmal gar nichts.

Beobachte doch mal den Lüfter während du den Valley Benchmark oder Luxmark laufen lässt.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 12:07

Nein, sorry, da hab ich mich natürlich missverständlich ausgedrückt. Mit dem Tool habe ich eine kext erzeugt und beim Reboot geladen. So sollte es eigentlich funktionieren, oder?

Ich check mal die Lüfter bei Benchmark. Beim Adobe Rendering haben sie allerdings nichts getan.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 12:09

Bitte den Test ohne die Kext machen.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 14:06

Ok, also in beiden Benchmark Test drehen mir die Lüfter laut Stats auf ca 1.300-1.600rpm auf. Fahren danach aber nicht wieder runter.

Übrigens genauso wie in Adobe, da habe ich mich getäuscht.

Ansonsten bei den Benchmarks keine Problem bezüglich Abstürzen o.ä. Was allerdings auch auffällt ist, dass bei Adobe der Speicher der Graka deutlich voller ist - aber jetzt auch nicht randvoll.

Beitrag von „knollsen“ vom 26. Februar 2019, 14:08

Dieses Symptom kommt mir sehr bekannt vor. Ich lese das jetzt schon mehrmals und es scheint eine Verbindung immer mit den I9 9900K und der Vega bzw. den neuen Boards 390 zusammen zu hängen. Bei Ctopher kann ich das nicht erklären, da seine Signatur fehlt. Ich hatte das auch sehr oft gehabt und CMMChris weist das auch. Was gut funktionierte war SMBIOS mit der Vega 18.3 mit IGPU und iMacPro natürlich ohne (für die RX580 - bleibt nur 1. Auswahl). Ich arbeite ohne Adobe Programme auf den Mac und kann Freeze mit den oben genannten Symptom nur mit FCPX provozieren. Kommt aber beim normalen Arbeiten damit kaum vor. An Bios-Einstellungen kann man wenig schrauben - höchstens mal mit V24-119 Entries und VAbove4G enable oder disable probieren.

Valley Benchmark wird bestimmt ohne Freeze voll laufen.

Ich würde folgenden probieren:

- wenn Deine GPU die Lüfter richtig regelt (was ich auch nicht glaube) - wenn nicht PowerPlayTables verwenden.

[CMMChris](#) die Nitro+ regelt manchmal das schon ganz gut ohne PowerTable beim nächsten Start dann einfach nicht mehr. Ist kurios (hatte ich mal im November gepostet) - also ist das bei mir implementiert.

- wenn die Lüfterregelung gut funktioniert - starten ohne iStat oder HWMonitorSMC2 (da habe ich so ne Vermutung)

- Bios CPU mal auf Standard lassen - keine Übertaktung oder so

- alle USB-Geräte bis auf Maus und Tastatur abklemmen
- in Clover PluginType auf 1 setzen
- Hardwarebeschleunigung mit VideoProc testen

dann schau mal ob Freeze zur gleichen Zeit oder sogar gar nicht mehr auftritt

für weitere Hinweise mal Deine Config posten. CMMChris kann dann bestimmt auch mehr dazu sagen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 14:12

Teste einfach mal das: [\[TOOL\] Vega 64 PowerPlayTable Generator](#)

Nutze die Default Settings die schon in der Tabelle gesetzt sind. Minimum PWM Value eventuell mit dem Wert aus der PPT deiner Karte anpassen.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 14:53

[Zitat von CMMChris](#)

Teste einfach mal das: [\[TOOL\] Vega 64 PowerPlayTable Generator](#)

Nutze die Default Settings die schon in der Tabelle gesetzt sind. Minimum PWM Value eventuell mit dem Wert aus der PPT deiner Karte anpassen.

Crasht mir mit den Standard-Settings immer noch (mindestens genauso schnell) in Adobe. Wie kann ich denn den PWM-Wert aus der Original-PPT auslesen?

Habe eine [Sapphire Radeon RX VEGA 64 Nitro+ - 8GB HBM2 - Grafikkarte](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 16:03

PowerPlayTable im VBIOS suchen und die entsprechende Stelle anschauen. Das entsprechende Markup ist ja in meiner Excel Tabelle. Mit der Taschenrechner App kannst du Hex in Dezimal umwandeln.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 26. Februar 2019, 17:35

Ich glaub mir müssen mit den Basics anfangen, wie kann ich mir denn das verwendete VBIOS anzeigen lassen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2019, 18:36

Öffne IOJones, suche GFX0 oder display@0 (je nach System und Config), markiere den Eintrag und dann suche rechts nach ATY,bin_image. Das ist das gesamte VBIOS als Hex Code. Einfach kopieren und in einem Texteditor versuchen die PowerPlayTable zu finden. Die Muster nach denen du suchen musst kannst du meiner Excel Tabelle entnehmen.

Sobald du die PowerPlayTable hast, löschst du den Rest, sodass nur diese der Übersicht halber übrig bleibt. Dann schau dir an wo in meiner Excel Tabelle der Wert für Minimum PWM Limit steht. Mit dieser Information kannst du den Wert auch in der PowerPlayTable deiner Karte lokalisieren.

Anschließend öffnest du die Taschenrechner App und wechselst in den Hex Modus. Hier gibst du nun den Hex Wert umgedreht ein (in der PowerPlayTable wird das Little Endian Format genutzt). Aus 0A 0B wird beispielsweise 0B 0A. Danach wechselst du in den Dezimal Modus und du siehst den Dezimalwert von Minimum PWM Limit.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. Februar 2019, 23:01

Ich bin gerade nach der guten Anleitung von [CMMChris](#) vorgegangen und habe die PowerPlayTable und damit auch den Minimum-PWM-Wert für meine Sapphire Radeon RX Vega 64 Nitro+ herausgelesen. Er lautet "28" (1C 00).

Ich habe dann zunächst den Rest der pptable_v64-2.0.xlsx-Tabelle unverändert gelassen und nur diesen Wert ersetzt. Mit dem Lüfter-Verhalten war ich noch nicht ganz zufrieden und bin nun auf die Werte im Bild (ebenfalls aus einer Empfehlung von [CMMChris](#) aus einem anderen Thread) umgestiegen und habe dort aber zusätzlich wegen meiner Karte eben noch den **Minimum-PWM-Wert auf 28 statt 35** gesetzt. Außerdem habe ich PP_DisableFanControl hinzugefügt, mit "3" als Number. Das Lüfterverhalten finde ich jetzt recht angenehm, nur ein bisschen "Coil Whine" habe ich noch, wenn er hochdreht.

Ob die Abstürze jetzt ausbleiben, muss ich noch beobachten. Bisher kamen sie aus heiterem Himmel, nur einmal wirklich unter Last, ansonsten bei Kleinigkeiten wie E-Mail-Schreiben, aber vielleicht liefen ja irgendwelche Prozesse von macOS im Hintergrund, die die GPU kurz mal zu heiß werden lassen?)

Der Bildschirm wurde dann immer schwarz und die GPU-Lüfter haben im Moment des Absturzes voll hochgedreht, bis man den Ausschaltknopf gedrückt hat.

Mein System ist:

macOS Mojave 10.14.3

Motherboard: Gigabyte Z390 Designare

GPU: Sapphire RX Vega 64 Nitro+ 8GB

CPU: Intel Core i9 9900K

Kühler: BeQuiet Dark Rock 4 Pro

RAM: 2x16GB HyperX Predator DDR4-3600 DIMM CL17

PSU: 750W Corsair RM750x

SSD: 1000GB Samsung 970 Evo M.2 2280 NVMe

Bluetooth/WiFi: BCM943602CS Combo Karte

Der Systemordner ist komplett sauber und ohne irgendwelche Änderungen, weil ich eine Vanilla-Installation gemacht habe. Sämtliche Anpassungen befinden sich also ausschließlich im

EFI-Ordner.

EDIT:

Die richtigen Werte meiner Sapphire RX Vega 64 Nitro+ für

Power Limit W: 240 (F0 00)

Current Limit A: 300 (2C 01)

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 01:28

[Zitat von JimSalabim](#)

Der Bildschirm wurde dann immer schwarz und die GPU-Lüfter haben im Moment des Absturzes voll hochgedreht, bis man den Ausschaltknopf gedrückt hat.

Das bedeutet, dass eine Komponente auf der Karte überhitzt ist. Die Karte führt dann eine Notabschaltung durch. Bzgl. Spannung und Takt solltest du die aktuell in der Tabelle standardmäßig gesetzten Werte nutzen. PP_DisableFanControl kannst du rauswerfen. Nimm noch PP_DisablePowerContainment = 1 und PP_DisableDIDT = 1 mit rein.

Für die Lüftereinstellungen nimmst du 3500 als Maximum. Außerdem solltest du mal ausprobieren wie du mit der Lautstärke ohne Zero RPM zufrieden bist. Die Lüfter sprechen nämlich schneller auf Temperatur Änderungen an, wenn sie immer laufen. Setze dazu mal EnableZeroRPM auf 0 und sie Start und Stop Temperature ebenfalls auf 0. Als minimale Lüftergeschwindigkeit kannst du 800 - 900 RPM setzen, je nachdem ab welcher Drehzahl die Lüfter tatsächlich anfangen sich zu bewegen.

Wenn dann alles stabil läuft kannst du noch versuchen die HBM Spannung auf 1000 zu setzen. Wenn das dein Coil Whine wieder verstärkt lass es auf 1075. Außerdem kannst du versuchen mit dem HBM Takt noch etwas raufzugehen (1000, 1025). Danach wieder auf Stabilität testen und Temperatur prüfen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Februar 2019, 01:40

Vielen Dank, das werde ich sofort probieren!

Hier sind übrigens zur Info noch alle Werte, wie sie bei meiner Karte standardmäßig gesetzt wären. Damit, d. h. also komplett ohne PowerPlayTable, hatte ich bisher auch keine Crashes, aber ein blödes Lüfterverhalten: zu Beginn erst komplett aus und dann, sobald sie mal losgehen, sind sie schon ziemlich laut und hören ewig nicht mehr auf.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 10:09

[CMMChris](#)

Vielen Dank für die idiotensichere Anleitung!

Auch ich habe den **Minimum-PWM-Wert von 28** gefunden und mit den voreingestellten Werten aus deiner Excel-Tabelle genommen und folgende Veränderungen festgestellt:

Zuerst mal: Ich habe (bisher) seitdem keinen Crash mehr gehabt!

Außerdem dreht der Lüfter nun schon beim Start leicht.

Beim Rendern unter voller Last drehen die Lüfter nun nur noch bis 1200rpm auf obwohl die GPU über ne Stunde bei 100% war.

Geringe Lautstärke, kein Coil whining! Und vorallem: Keine Crashes mehr! 👍

[knollsen](#)

Ich habe deinen Beitrag durchaus registriert aber noch nicht drauf reagiert weil ich nicht mehrgleisig debuggen wollte. Trotzdem vielen Dank!

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 10:28

edit:

Kleiner Twist bei den Crashes: Offenbar crasht die Karte immer dann wenn zwei Monitore angeschlossen sind (also auch nach der Injektion des PowerPlayTables noch).

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 11:03

NoVPAJpeg braucht man im iMacPro1,1 SMBIOS nicht. Das läuft alles nativ mit der Vega 64. Warum das bei dir nicht so ist, kann ich pauschal nicht sagen. Irgendwas hast du jedenfalls falsch konfiguriert. Ich vermute stark, dass auch Video Encoding dann nicht funktioniert. Bitte mal mit VideoProc testen.

Zum Lüfter, komisch, warum dreht der so langsam bei dir. Geh mal mit der Target Temp noch etwas runter (45) und setze Max Temp auf 80. Setze außerdem mal die minimale Geschwindigkeit auf 800 oder 900 RPM (je nachdem wo die Lüfter anfangen sich zu drehen), EnableZeroRPM auf 0 und die ZeroRPM Start und Stop Temperature ebenfalls auf 0. Damit erreichst du, dass die Lüfter immer drehen, aber eben mit niedriger Geschwindigkeit. Sie reagieren dann schneller wenn es warm wird und halten die Temperaturen im Idle noch niedriger. Hören sollte man die Lüfter dabei je nach Geräuschkulisse kaum bis gar nicht.

Edit: Bzgl. Crash, Häng mal deine EFI an, bei dir stimmt was überhaupt nicht.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 11:28

[Zitat von CMMChris](#)

NoVPAJpeg braucht man im iMacPro1,1 SMBIOS nicht. Das läuft alles nativ mit der Vega 64. Warum das bei dir nicht so ist, kann ich pauschal nicht sagen. Irgendwas hast du jedenfalls falsch konfiguriert. Ich vermute stark, dass auch Video Encoding dann nicht funktioniert. Bitte mal mit VideoProc testen.

Bei VideoProc zeigt er unter Hardware Info bei Graphics N/A und rendert auch nur mit der CPU.

Ich hänge dir mal die EFI-Ordner einzeln an, weil die Summe über 25MB geht. Danke schon mal!

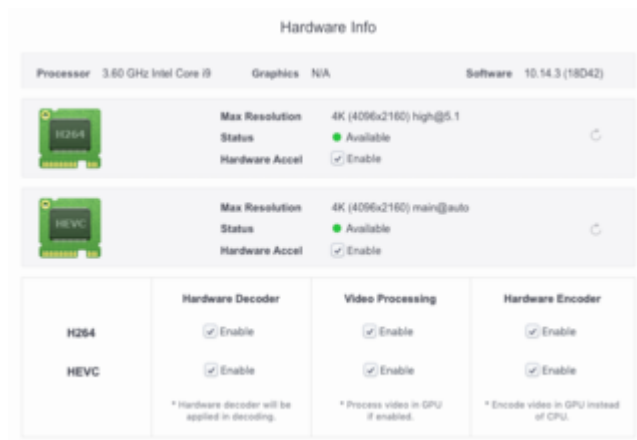
Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 11:47

Ob da N/A steht oder nicht interessiert nicht. Der Status ist das Wichtige. Grünes oder rotes Licht?

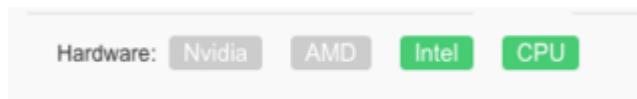
Apple und Boot kannst du hier in deinen Anhängen übrigens löschen.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 11:53

Ja, ich habe einen grünen Punkt bei H264 und bei HEVC:



Beim Rendern zeigt ist AMD aber ausgegraut:



Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 11:54

Okay das läuft also. Dass AMD ausgegraut ist, ist völlig normal. Die Anzeige von VideoProc stimmt nie und hat keine Aussagekraft. Ist auch auf echten Macs so.

Werf mal Whatevergreen raus und nutze diese Clover Config.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Februar 2019, 12:11

Ich hab's jetzt auch eingestellt wie vorgeschlagen und dann noch etwas rumprobiert. Mit EnableZeroRPM auf 0 und Start- und Stop Temperature auf 0 ist die Karte ohne größere Last bei ca. 26°-32° und die Lüfter laufen hier konstant auf ca. 1175 RPM, was mir dann doch noch etwas zu laut ist. Die minimale Geschwindigkeit ist in der Tabelle auf 800 gesetzt, aber so weit runter wollen sie mit der Einstellung offenbar nicht. Beim Valley-Benchmark geht die Karte auf maximal 64° bei 1750 RPM.

Ich habe EnableZeroRPM also wieder auf 1 gesetzt, StopTemperature wieder auf 50 und StartTemperature wieder auf 55. Für Max Fan und Throttling bin ich auf 3300 RPM gegangen (was für Max Fan auch der Standard meiner Karte ist. Throttling wäre laut Standard-Karten-Einstellungen nur auf 2400). Oder soll ich trotzdem auf 3500?

Jetzt gefällt es mir jedenfalls ganz gut. Jetzt sind die Lüfter halt aus, wenn keine Last da ist. Eine Einstellung, wo die Lüfter vielleicht tatsächlich immer laufen, aber halt bis ca. 35° noch unter 1000 RPM, habe ich selbst nicht gefunden. Hast du hierfür evtl. noch einen Vorschlag? Beim Valley-Benchmark ist es noch wie zuvor. Mehr als 1750 RPM werden hier nicht erreicht, eher um die 1650, und die Temperatur geht nie über 64°.

Aktuelle Einstellungen im Anhang.

Crashs bisher keine. Ich hab übrigens auch zwei Monitore dranhängen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 12:17

Dann musst du halt die minimale Geschwindigkeit niedriger ansetzen wenn die gesetzten Werte nicht dem entsprechen was letztlich rauskommt. Aber die Temperaturen wirken tatsächlich in Ordnung. Da ist meine Gigabyte wesentlich hitzköpfiger.

Hast du PP_DisablePowerContainment = 1 und PP_DisableDIDT = 1 gesetzt? Wenn nicht solltest du das tun, bringt mehr Leistung. Kannst ja mal den Luxmark Benchmark und Geekbench OpenCL laufen lassen und deine Ergebnisse teilen.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 13:10

Leider hat weder die von dir geänderte config.plist noch die Anpassung der folgenden Werte etwas geändert:

ZTarget Temp: 45

Max Temp: 80

EnableZeroRPM auf 0

ZeroRPM Start: 0

ZeroRPM Stop: 0

Min Fan: schrittweise in Hunderterschritten von 900 auf 300 runtergesetzt

Immer noch kommen die Crashes beim Rendern aus Adobe und die Lüfter drehen mit min 0 und max 1400 rpm. Allerdings steigt auch die Temperatur nie über 55°C.

Manchmal schaltet der Lüfter beim Rendern aber auf 0 rpm zurück wenn ne kurze Stelle kommt, die nicht so rechenintensiv ist. Das geht öfters gut, ich könnte mir aber auch einbilden, dass genau dann Probleme auftreten. Insofern würde es vielleicht wirklich etwas helfen wenn ich Min Fan eingestellt bekäme... 🤔

edit:

Wie kann ich denn testen ob der Table überhaupt funktioniert? Value Type ist DATA, richtig? Und wie kontrolliere ich ob das Device korrekt ist (PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0))

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 13:32

Wie taucht deine Grafikkarte denn im IOReg auf? Als GFX0 oder unter GFX0/display@0? Je nachdem musst du dort schauen ob sich die PowerPlayTable dort findet. Wenn nicht, musst du den PCI Pfad deiner Karte mit gfxutil ermitteln.

Die Crashes mit Adobe scheinen btw. ein Problem der Software zu sein, nicht der Grafikkarte, wenn diese sonst nirgendwo crasht. Funktioniert denn die Vorschau nun?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Februar 2019, 14:51

[Zitat von CMMChris](#)

Dann musst du halt die minimale Geschwindigkeit niedriger ansetzen wenn die gesetzten Werte nicht dem entsprechen was letztlich rauskommt. Aber die Temperaturen wirken tatsächlich in Ordnung. Da ist meine Gigabyte wesentlich hitzköpfiger.

Hast du PP_DisablePowerContainment = 1 und PP_DisableDIDT = 1 gesetzt? Wenn nicht solltest du das tun, bringt mehr Leistung. Kannst ja mal den Luxmark Benchmark und Geekbench OpenCL laufen lassen und deine Ergebnisse teilen.

Wenn ich EnableZeroRPM, Start- und Stop-Temperature auf 0 setze und bei minimaler Geschwindigkeit (Min Fan und Acoustic Limit) auf 300 oder sogar 0 runtergehe, laufen die Lüfter bei 26° immer noch auf 1165 rpm. Ich stelle EnableZeroRPM nun wieder auf 1, Start- und Stop-Temperature auf Standard (55/50), damit schien es ja OK.

Sind in diesem Fall die 800 dann ein guter Wert für Min Fan und Acoustic Limit oder sollte ich

da noch weiter runter gehen?

PP_DisablePowerContainment und PP_DisableDIDT sind beide auf 1.

Bei Cinebench komme ich auf 124,28 fps. Ref. Match 99,5 %. Screenshot vom Luxmark-Ergebnis (31652) anbei.

Geekbench OpenCL: 200275

<https://browser.geekbench.com/v4/compute/3717411>

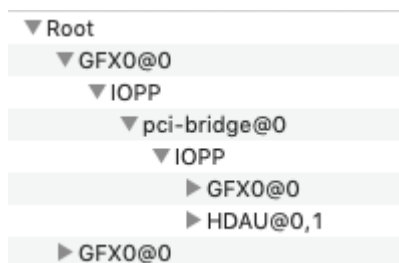
[Lenny5Aces](#) , in welchem Adobe-Programm hast du denn die Crashes und kannst du sie halbwegs zuverlässig forcieren? Falls ja, hast du ein Test-Projekt, das du zum Ausprobieren teilen könntest, bei dem es bei dir regelmäßig crasht?

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 15:19

Nein, die Vorschau funktioniert leider auch noch nicht.

Die Karte ist im IOReg als GFX0@0 gelistet. Es gibt auch noch einen zweiten Eintrag GFX0@0, worunter sich nach einigen Sub-Einträgen u.a. ebenfalls ein Verweis auf die andere GFX0@0 befindet. Die PowerPlayTable darin unterscheidet sich allerdings komplett von der von mir erstellten.

Nichtsdestotrotz, der per gfxutil ermittelte Device path ist identisch mit dem von mir verwendeten. Wo liegt der Fehler? 😞



[Zitat von JimSalabim](#)

[Lenny5Aces](#) , in welchem Adobe-Programm hast du denn die Crashes und kannst du sie halbwegs zuverlässig forcieren? Falls ja, hast du ein Test-Projekt, das du zum Ausprobieren teilen könntest, bei dem es bei dir regelmäßig crasht?

Ich habe ein Schnittprojekt in Premiere bei dem ich einige Effekte verwendet habe, das mir sehr regelmäßig einen Freeze verursacht. Normales Arbeiten geht problemlos aber beim Rendern mit allen Effekten stürzt er mir sowohl aus Premiere als auch im Media Encoder zu beinahe 100% ab. Manchmal nach 5 Sekunden, manchmal nach 10 Minuten. Wenn ich einen Teil der Effekte prerendere nur noch bei jedem 4. Rendervorgang in der Queue oder so (durchschnittlich).

Zur Verfügung stellen kann ich das Projekt leider aus rechtlichen Gründen nicht, kann aber versuchen es mit "unbedenklichem" Material nachzustellen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Februar 2019, 15:47

Die "GFX0" im "Root" sind pauschal umbenannte "PEGP", das ist Unfug, kann raus. Richtig ist, dass u.a. die Vega64 vor den eigentlichen Devices GFXx und HDAU noch eine weitere Hardware PCI-Bridge hat, bei Nvidia sitzen die Geräte direkt auf zum Beispiel PEGP, da wäre eine definierte Umbenennung sinnvoll (und nur dort, nicht global für sämtliche PEGP). Wenn man die Umbenennung mit Clover vornimmt, dann kann man dazu statt ACPI/DSDT Patches, die ACPI/RenameDevices Patches nutzen, hiermit lassen sich konkrete einzelne Devices individuell umbenennen – in meinem Beispiel wurde dieses Device zu "EGP0" .

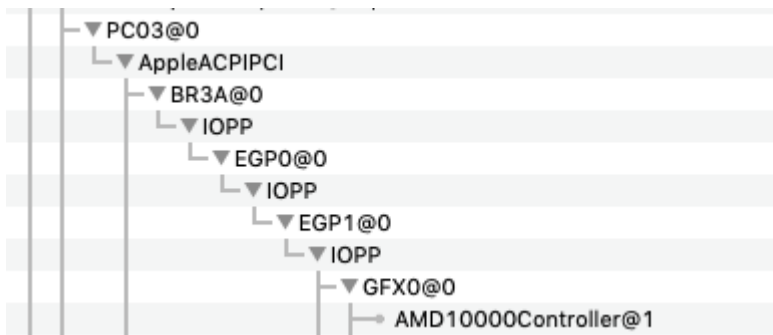
Mit einer SSDT kann man dann noch weitere Eigenschaften für GFX0 und HDAU festlegen, auch (nur Kosmetik) lässt sich damit die PCI-Bridge umbenennen:

Code

1. Scope (_SB.PC03.BR3A.EGP0)
2. {
3. Device (EGP1)
4. {

5. Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
6. Method (_PRW, 0, NotSerialized) // _PRW: Power Resources for Wake
7. {
8. Return (Package (0x02)
9. {
10. 0x69,
11. 0x04
12. })
13. }
- 14.
15. Device (GFX0)
16. {
17. Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address

Alles anzeigen



Die Anzeige von "VideoProc" muss nicht ausgegraut sein, sehr wohl kann dort die korrekte Grafikkarte angezeigt werden, die Eigenschaften der Karte muss eben stimmen. Siehe [2x Vega64 in X299](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 16:35

[Lenny5Aces](#) Das was du hier zeigst entspricht nicht der Config die ich gebaut habe. Hast du Whatevergreen entfernt?

[apfelnico](#) Den PEGP auf GFX0 zu setzen ist kein Unfug und das kann ich auch belegen. Ohne

den Rename funktioniert nämlich kein Hardware Encoding. Es ist egal ob man den Display@0 Part oder den PEGP Part in GFX0 umbenennt. Das Resultat ist immer das Gleiche. Damit will ich natürlich nicht sagen, dass deine Herangehensweise falsch ist. Funzt genauso.

Außerdem zeigt VideoProc den Grafikkarten Namen nur an, wenn er auf ein bestimmtes Muster matcht. In Mojave nennt macOS die Karte standardmäßig "Radeon RX Vega 64". So erkennt VideoProc die Karte nicht und zeigt "N/A" an. Auf die Funktionalität hat das aber keine Auswirkung weil VideoProc eh das Apple Framework nützt und die Karte nicht selbst ansteuert.

Wenn man nun aus dem Namen per Rename ein "AMD Radeon RX Vega 64", wird der Name sofort in VideoProc angezeigt. Gleiches spiel bei Radeon Pro Vega 64 vs. AMD Radeon Pro Vega 64. Da hat schlicht und einfach der Entwickler Mist gebaut. Und ja, auf einem iMac Pro wird auch N/A angezeigt, weil die Karte dort eben Radeon Pro Vega 64 und nicht AMD Radeon Pro Vega 64 genannt wird.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Februar 2019, 17:24

Das ist mir alles bekannt. Und lese noch mal genau, was ich geschrieben habe. Pauschal sämtliche PEGP umzubenennen ist mitunter kontraproduktiv, ich hatte dazu eine Alternative geschrieben. Wozu jetzt ein PEGP umbenannt werden soll, wenn erst in der Folge nach einer PCI-Bridge das eigentliche Device GFX0 heißt, erschließt sich mir auch nicht. Klar funktioniert es, wenn die Grafikkarte aber korrekt GFX0 heißt, dann ist es Wurst, ob das Gerät davor PEGP, GFX0 oder von mir aus BABA heißt.

Das Problem oben scheint mir noch an der vorhandenen iGPU zu liegen. Da stimmen wir überein, die sollte raus, exklusiv die Grafikkarte rein und Smbios auf iMac Pro. Dann die Grafikkarte korrekt beschreiben, egal ob via DSDT, SSDT, Injector-Kext oder Clover. Peace. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 17:49

| [Zitat von apfelnico](#)

Wozu jetzt ein PEGP umbenannt werden soll, wenn erst in der Folge nach einer PCI-Bridge das eigentliche Device GFX0 heißt, erschließt sich mir auch nicht.

Na ich schrieb doch, dass das was bei ihm aktuell zu sehen ist nicht das ist was ich wollte. Ich denke er hat Whatevergreen nicht rausgeschmissen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Februar 2019, 18:18

So, jetzt ist er mir auch wieder abgeschmiert. Hatte mir gerade nur ein Bild vom iPhone über AirDrop geschickt. Beide Bildschirme sofort schwarz, aber der Lüfter ging diesmal nicht auf Hochtouren rauf, sondern nur ein bisschen. Was da bloß los ist?

Und jetzt nach dem Neustarten hüpfte der GPU-Lüfter die ganze Zeit zwischen 0 und ungefähr 1100 RPM hin und her.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 27. Februar 2019, 18:19

Ach du liebe Güte... ich hab grad gemerkt, dass sich in meinem BIOS wohl unbemerkt die Bootreihenfolge geändert hat und ich die ganze Zeit von der Fallback-Platte gebootet habe...



Sorry für die Verwirrung und diesen Noob-Fehler! Ich werde mich die Tage nochmal in Ruhe dran setzen und nochmal alles wie hier vorgeschlagen der Reihe nach umsetzen. Auf der richtigen EFI-Platte!!!

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 18:23

[JimSalabim](#) Versuche doch mal Testhalber eine zweite Installation von Mojave auf einem Testvolumen aufzusetzen, ist ja mega easy seit APFS. Nur damit man mal ausschließen kann, dass da am System selbst was vermurkst ist.

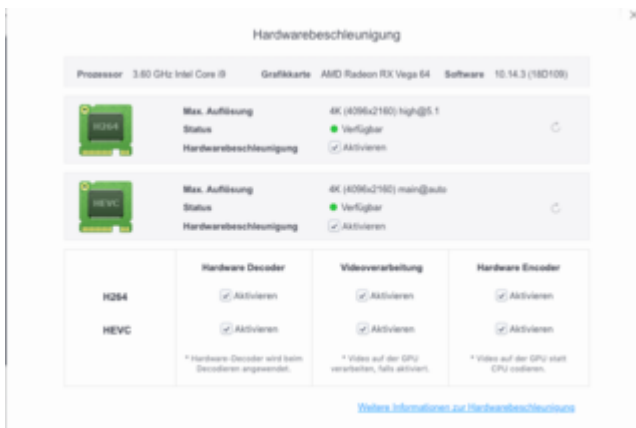
[Lenny5Aces](#) Ja das kann nicht schaden. Ich bin gespannt.

Beitrag von „knollsen“ vom 27. Februar 2019, 18:33

Zitat

Den PEGP auf GFX0 zu setzen ist kein Unfug und das kann ich auch belegen. Ohne den Rename funktioniert nämlich kein Hardware Encoding.

Versteh ich jetzt aber nicht! Hab bei iMacPro weder PEGP noch GFX0 gesetzt und alles funzt



[CMMChris](#) Ich hab aber mal selbst ne Frage. Kann man die PP_PhmsSoftPowerPlayTable (Code) wieder in die xls einfügen? Ich wollt mal meine Einstellung nachschauen was ich damals gesetzt hatte. Ich hatte mir das nicht abgespeichert.

[JimSalabim](#) - Die Freeze liegen an was anderen, das habe ich ja versucht zu erklären. Deine Hardware ist ja fast die Gleiche. PowerPlayTable muss erst mal richtig funktionieren, dann kann man die Wärme die bei Deinen Arbeiten mit der Nitro+ entsteht ausschließen. Ich würde das ja gerne mal nachvollziehen, ob das bei mir dann auch so wäre. Wann stürzt er denn genau ab? Wenn das Bild hochgeladen wird vom iPhone oder wenn es schon gespeichert ist.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2019, 18:39

[knollsen](#) Wenn du Whatevergreen drin hast kümmert sich die Kext um die Renames. Ich persönlich nutze das allerdings nicht gerne, da die Kext bei mir immer wieder mal diverse Probleme macht. Ähnliches auch schon bei anderen beobachtet. Der manuelle Weg ist IMHO bei den Vega Karten der Beste.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Februar 2019, 19:00

[Zitat von knollsen](#)

[JimSalabim](#) - Die Freeze liegen an was anderen, das habe ich ja versucht zu erklären. Deine Hardware ist ja fast die Gleiche. PowerPlayTable muss erst mal richtig funktionieren, dann kann man die Wärme die bei Deinen Arbeiten mit der Nitro+ entsteht ausschließen. Ich würde das ja gerne mal nachvollziehen, ob das bei mir dann auch so wäre. Wann stürzt er denn genau ab? Wenn das Bild hochgeladen wird vom iPhone oder wenn es schon gespeichert ist.

Gerade war es in dem Moment, als das Bild hochgeladen war. Vorher ist er in ganz anderen Fällen abgeschmiert: beim (zumindest scheinbar) Garnichtstun, beim Foto in der Fotos-App retuschieren, einmal glaube ich sogar beim E-Mail-schreiben, nur einmal während des Valley-Benchmarks, ansonsten aber nicht unter Benchmarks oder absichtlich hoher Last. Das war aber meistens begleitet von "com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.DumpGPURestart): Service only ran for 1 seconds. Pushing respawn out by 9 seconds" oder ähnlich im System-Log und sehr lauten GPU-Lüftern. Diesmal war das nicht der Fall: Das System-Log zeigt im Moment des Absturzes überhaupt keine Meldung und der Lüfter wurde nicht besonders laut.

Ich habe mir gerade nochmal testhalber ein paar Bilder über Airdrop geschickt. Ging erst ohne Probleme, beim 6. Mal oder 7. Mal ist er mir dann doch wieder abgeschmiert, genauso wie gerade. Bild war gerade fertig übertragen, Nachricht erscheint dazu in der Mitteilungszentrale, und zack – Bildschirm schwarz.

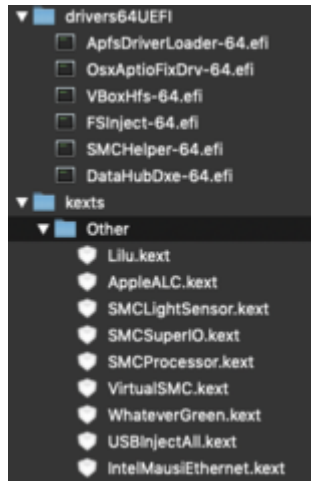
Ich habe Whatevergreen übrigens auch installiert.

Beitrag von „knollsen“ vom 27. Februar 2019, 19:24

Das hat nix mit der Nitro zu tun - denk ich mal. Hast Du auf NVME oder SSD Mojave installiert. Wieviel Speicher hast Du in der Kiste? Welche? Hast Du im Bios "Profi1" gewählt? Neustes Bios drauf?

Wo ich bei f4 war (am Anfang) lief auch einiges Schief.

Hier mal meine Drivers und kexte



obwohl ich die Sensor SMC eigentlich nicht mehr brauche.

[CMMChris](#) Ahh klar habe ich Whatevergreen, sonst würden meine 4 Moni's nicht gehen. Da hatte ich auch schon mal ohne probiert - leider konnte ich dann 4 nicht nutzen ...

Beitrag von „flocked“ vom 27. Februar 2019, 19:36

Zitat

Ahh klar habe ich Whatevergreen, sonst würden meine 4 Moni's nicht gehen. Da hatte ich auch schon mal ohne probiert - leider konnte ich dann 4 nicht nutzen ...

Warum gehen dann nicht 4 Monitore? Gibt es ein Limit wie viele Monitore mit einer Vega und ohne Whatevergreen supported werden? Deine Nitro hat ja 4 HDMI Ausgänge.

Beitrag von „knollsen“ vom 27. Februar 2019, 19:40

Nein - meine Nitro hat 2DP und 2 HDMI. Auf Deine Frage kann ich keine Antwort geben. Nutz halt Whatevergreen und alles geht - weiter habe ich mir da nie Gedanken gemacht.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 00:14

Zitat von knollsen

Das hat nix mit der Nitro zu tun - denk ich mal. Hast Du auf NVME oder SSD Mojave installiert. Wieviel Speicher hast Du in der Kiste? Welche? Hast Du im Bios "Profi1" gewählt? Neustes Bios drauf?

Wo ich bei f4 war (am Anfang) lief auch einiges Schief.

Hier mal meine Drivers und kexte

...

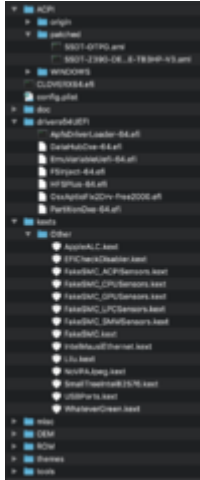
Also, ich hab jetzt verschiedenste Einstellungen (sowie auch gar keine) für die PowerPlayTable ausprobiert – damit kann es wirklich fast nicht mehr zu tun haben. Den Crash über Airdrop kann ich immer erzwingen, egal welche Einstellungen. Nach ein paar Bildern, die ich übertragen habe stürzt er ab. Eben ist er sogar mehrfach nach dem Neustart direkt auf dem Desktop abgestürzt, ohne dass ich irgendwas gemacht habe. Das hatte ich vorher wiederum auch noch nicht. Grafikkarte schon überhitzt? Die angezeigten Temperaturen waren immer ca. 39–43°. Ich hatte jetzt halt relativ lange ausprobiert und viele Neustarts gemacht. Die Abstürze ohne Zutun direkt nach dem Starten waren zum Teil komplett ohne PowerPlayTable.

Ich kann den Computer übrigens auch grundsätzlich nicht aus dem Ruhezustand wecken, bzw. er geht auch gar nicht richtig in den Ruhezustand. Der Bildschirm wird stattdessen einfach schwarz, aber ich komme nicht mehr zurück. Auch hier hilft nur Ausschalten. Sämtliche Darkwave-Werte helfen nicht. Kein einziger von allen Tipps, die ich im Netz zu Ruhezustand-Problemen gefunden habe, hilft hier. Ob die Ursache hier mit der Ursache von den Crashes zusammenhängt?

Zu deinen Fragen:

- Mojave befindet sich auf einer 1 TB Samsung 970 Evo M.2 2280 NVMe.
- 32 GB Arbeitsspeicher (2x16): HyperX Predator DDR4-3600 DIMM CL17
- Im Bios ist XMP Profil 1 gewählt (sonst läuft der RAM ja auch nicht auf voller Geschwindigkeit)
- Das Bios ist das neueste für mein Motherboard (Z390 Designare): F6c

Meine SSDTs, Drivers und Kexte:



Die beiden SSDTs sind für Thunderbolt und ermöglichen Hot-Plugging, ansonsten nur kosmetisch, glaube ich. An ihnen liegt's nicht, ich hab's schon ohne probiert, da ist er genauso abgeschmiert.

Anbei auch direkt mein kompletter EFI-Ordner. Vielleicht ist dort ja irgendwas faul?

Wäre ja ärgerlich, wenn es wirklich an dem Nitro-Modell läge und das einfach nicht mit macOS will... Zurückschicken kann ich es nicht mehr, die 14 Tage Widerrufsrecht sind vorbei. Da ginge nur verkaufen und ein anderes Modell besorgen. Ich glaube ja kaum, dass ein Hardware-Defekt vorliegt.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 01:32

Hast ja noch die IGPU drin unter Properties - Oh so geht das nicht

Nehm mal meine Drivers im Screenshot und die config im Anhang. Habe Dir auch die Powertable mal erstellt und die Einträge der GPU mal gesetzt (Fan min 110rpm Dauerlauf habe ich mal eingestellt - ist jetzt nicht meine, aber um sicher zu gehen). Auch wenn CMMChris an dem Namen sich stören würde. Ich hoffe Du hast auch die iGPU im Bios deaktiviert sowie CMS, Wake on Lan, Vt-d, Network Stack, Trusted Computing, Fast Boot, LAN PXE Boot Option ROM. Musst halt Deine SerienNr. wieder eingeben ...

Deine DDR4-3600 DIMM sind gut, aber ich meinte mal was darüber gelesen zu haben das sie für Hackintosh nicht geeignet sein sollen. (Ich bin mir aber da jetzt nicht mehr so sicher - schon Jahr her)

NoVPAJpeg.kext solltest Du auch entfernen....

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 04:59

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Erstmal ganz vielen Dank! Ich habe jetzt deine config.plist benutzt sowie die Drivers und Kexts wie in deinem Screenshot und die Bios-Einstellungen entsprechend angepasst wie du geschrieben hast. Das meiste war schon so, aber nicht alles (z B. waren iGPU, Wake on Lan, Vt-d jeweils enabled).

Mein Problem mit dem Ruhezustand scheint jetzt wirklich gelöst zu sein. Der Rechner geht auf Befehl richtig in den Ruhezustand und lässt sich mit einem Tastendruck auch wieder korrekt aufwecken. Das sind schon mal sehr gute Neuigkeiten. Danke!

Deine PowerTable konnte ich so allerdings nicht nehmen. Er ging recht schnell auf 60° oder mehr hoch und ist dabei auf höchstens 900 RPM geblieben, das kam mir etwas wenig vor. Er hat ab dann auch keine Quicktime-Videos oder Video-Vorschauen abspielen wollen.

Ich habe jetzt die Standardeinstellungen der Tabelle eingesetzt und für Power Limit, Current Limit sowie Minimum PWM Limit die Werte von meiner Karte genommen.

Quicktime-Videos etc. spielt er damit einwandfrei ab und das Lüfterverhalten scheint mir auch

OK zu sein. Mit Benchmarks gibt es auch keine Probleme.

Aber leider: Den Crash mit Airdrop konnte in beiden Fällen nach wie vor wieder sofort auslösen und er wollte danach auch mehrfach nicht mehr richtig starten. Ich musste ein paar Minuten abwarten, bis ich überhaupt wieder ins Bios gekommen bin und der Bildschirm nicht einfach schwarz geblieben ist, und danach ist er auch mehrfach direkt im Startvorgang, noch während der erste Apfel zu sehen war, abgeschmiert.

Anscheinend musste er erst wieder abkühlen? Wie dem auch sein, nachdem er dann nach einigen Versuchen wieder hochgefahren war, ist er auch wieder kurz nach Erscheinen des Desktops abgeschmiert. Nach nochmal 10 Minuten Warten vor dem nächsten Hochfahren passiert nun zumindest das nicht mehr.

Ich frage mich nun: Hat die Karte einen Treffer? Oder ist mein Netzteil zu schwach? Es ist ein 750 Watt Corsair RM750x. Vorhin beim Valley-Benchmark wurden mir in HWMonitor SMC2 unter "Total Power" bei der Vega bis zu 614 Watt angezeigt.

Beim Abstürzen waren es aber halt nie mehr als allerhöchstens 70W und auch keine hohen Temperaturen, die angezeigt wurden, hab extra draufgeschaut und die geringstmöglichen Zeitabstände zur Messung eingestellt, damit ich keine eventuellen Spitzen verpasse.

Mit den neuen Kexts wird mir die Leistung übrigens nicht mehr angezeigt, die Anzeige bleibt auf 0 W.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 07:10

[JimSalabim](#) Die Power Anzeige in macOS stimmt nicht. Die Vega 64 zieht unter macOS maximal 320 Watt wenn DisablePowerContainment aktiv ist.

[knollsen](#) Hattest du 4 Monitore ohne Whatevergreen mal mit dem AGDP Patch getestet? Bei meiner Gigabyte und MSI Referenzkarte geht das ohne Probleme.

Bezüglich deiner Config für Jim: Ohne Whatevergreen läuft einiges was du da an Parametern gesetzt hast nicht weil macOS diese nicht annimmt. Dazu zählen: model, name, CFG_NVV, CFG_FB_LIMIT. Model und name sind ohnehin nur Kosmetik.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 11:26

[CMMChris](#)

AppleGraphicsDevicePolicy - 5F44534D - 5844534D ist gesetzt und ohne Whatevergreen gehen die 2 DP-Port nicht. Die sind mittels Adapter an DVI angeschlossen da ich kein Monitor habe mit DP. Die anderen sind an HDMI angeschlossen.

Ich habe alle 26" 16/10 Monitore die in den Farbdarstellung Top sind. Leider findet man 16/10 Monitore mit DP nur noch in oberen Preisregionen und die Auswahl ist sehr begrenzt. Vor 3 Monaten hatte ich einen Iiyama 30" 16/10 mit DP der nach 4 Wochen kaputt ging. sowas ist mir noch nie vorgekommen. Iss aber jetzt egal.

- model, name, CFG_NVV, CFG_FB_LIMIT... Klar Kosmetik wird alles schön unter PCI-List angezeigt - Ich wollte das so!

[JimSalabim](#)

NVRAM-Reset mal durchführt? beim start von Clover mal F11 Taste drücken.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 28. Februar 2019, 11:32

So, dann melde ich mich auch mal wieder mit dem aktuellen Stand:

Habe jetzt also einen iMacPro1,1. Seitdem funzt die JPEG-Preview aber seltsamerweise Bluetooth nicht mehr, was am SMBIOS liegen muss, das habe ich zwischendurch nochmal auf iMac18,3 zurückgesetzt, danach ging BT wieder.

Zur Vega:

Ich habe die config.plist von CMMChris aus [Post #29](#) ohne WhateverGreen verwendet, allerdings leicht angepasst mit AppleGraphicsDevicePolicy von "626F6172 642D6964" auf "626F6172 642D6978" (statt "5F44534D" auf "5844534D"), sonst bekomme ich nen black screen am Ende des Bootprozesses. Damit hab ich dann sowohl meine leicht angepasste PPT (Minimum PWM Limit=28) als auch eine Variante (MinFan=800, EnableZeroRPM=0,

FanStart=0, FanStop=0) getestet. Bei der zweiten Variante dreht der Lüfter immer (egal ob idle oder Last) bei 1200rpm. Die Temperatur ist trotzdem stabil um die 40°C (aktuell steht aber auch das Gehäuse offen).

Jedenfalls habe ich weiterhin das Phänomen: mit einem Monitor rendert er ohne Probleme, mit zwei Monitoren an den beiden Displayports bekomme ich einen Freeze.

Mit der zweiten Variante der PPT dreht er einige Sekunden nach dem Freeze die Lüfter voll auf (mehr passiert dann aber auch nicht mehr - zumindest nicht sichtbar).

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 13:15

Das mit dem Bluetooth liegt nicht direkt am SMBIOS. Nutzt du eine USB Kext? Wenn ja musst du dort das SMBIOS abändern, damit es auf iMacPro1,1 matcht. Wenn du das nicht machst, fehlt die die USB Implementierung, dann funzt mehr als nur Bluetooth nicht. 😊

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 13:31

[CMMChris](#)

Es geht ohne Whatevergreen - Danke Lenny mit AppleGraphicsDevicePolicy von "626F6172 642D6964" auf "626F6172 642D6978" ...

Ich hatte das eigentlich immer gehabt, hatte das aber mal irgendwann umgestellt, da viele den Patch aus den neuen Clover Configurator genommen hatten.

Jetzt aber mal ne Dumme Frage - warum muss ich jetzt (ohne Whatevergreen) unter Acpi change PEGP to GFX0 setzen, damit hardware encoding mit HEVC funzt ???

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 13:56

Weil macOS GFX0 erwartet.

Habe mal Mackie100 gebeten den zweiten AGDP Patch in den Clover Configurator aufzunehmen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Februar 2019, 14:03

Genauer, weil das genutzte Smbios das so verlangt. In einen MacPro6.1 zum Beispiel gibt es keine GFX0. Dort sind von Hause aus zwei Grafikkarten drin, deren beiden Devices heißen GFX1 und GFX2.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 14:10

Danke für die Aufklärung! model, name, CFG_NVV, CFG_FB_LIMIT... habe ich raus jetzt - Ich beobachte das mal jetzt. Bildschirme bauen sich jetzt nacheinander auf - klar wegen den Adaptern. vorher mit WG kamen Sie gleichzeitig. Iss aber jetzt wurst. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 14:16

Wenn du ein spezifisches Boot Display festlegen willst, welches als erstes das Bild bekommt, setzt du den Parameter "@X,AAPL,boot-display" mit dem Wert 1. X ersetzt du mit der Framebuffer Nummer an dem das jeweilige Display hängt.

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 28. Februar 2019, 14:25

 [Zitat von CMMChris](#)

Das mit dem Bluetooth liegt nicht direkt am SMBIOS. Nutzt du eine USB Kext? Wenn ja musst du dort das SMBIOS abändern, damit es auf iMacPro1,1 matcht. Wenn du das nicht machst, fehlt die die USB Implementierung, dann funzt mehr als nur Bluetooth nicht. 😊

Aaaaaah, danke. 👍

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 14:55

Zitat

X ersetzt du mit der Framebuffer Nummer an dem das jeweilige Display hängt.

Bei 4 gleichen Displays kann ich da nur testen oder sehe ich das irgendwo? IORegistryExplorer gibt mir auch nur ATY,AMD,RadeonFramebuffer@0 - 3 wo die display0 mit AppleDisplay registriert sind.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:00

Einfach mal alle Displays abziehen außer das welches das Boot Display sein soll. Dann siehst du ja im IOREG an welchem Port es hängt.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 15:12



Jepp - Super!

Mal was anderes - Seit Sierra starten manche Programme immer auf unterschiedlichen Displays obwohl ich jeden die Zuordnung (rechte Maus - Optionen - Schreibtisch auf Display 1..4) gesetzt habe. Bei MissionControl arbeite ich mit verschiedenen Spaces.

Das einzigste was immer am richtigen Platz sitzt ist EeyeTV.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:14

Ja da ist macOS irgendwie komisch geworden. Kenne das Problem. Manche Apps starten da wo sie zuletzt waren, andere nicht. Ist aber auch auf meinem 5k iMac so gewesen, also kein Hackintosh Problem.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 15:22

Sauerei 😊 - Da frag ich mich ernsthaft wofür Apple dieses Future eingebaut hat, Wenn das schon seit 2 Betriebsversionen so ist.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:26

Apple halt... 😊

Die Software Qualität hat in den Jahren nach Steve stetig abgebaut.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 15:27

Nochwas! Du hast ja 2 x Vegas verbaut - hast du mal versucht an der 2. ein Monitor an zu schließen? Geht das ohne das die Performance drunter leidet?

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:31

Habe an jeder Vega einen Monitor hängen. Muss ich auch, sonst flippt mir nach dem Sleep die MSI aus und taktet nur noch auf Maximum.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 15:35

Da musstest Du bestimmt change PEGP to GFX1 setzen - lt. meiner Logik.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:38

So sieht es bei mir aus:



Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 15:41

Ahh so dachte ich mir das auch! Du hast aber noch change GFX0 to IGPU drin - macht doch kein Sinn!

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:45

Warum soll das keinen Sinn machen?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 15:49

[Zitat von knollsen](#)

[JimSalabim](#)

NVRAM-Reset mal durchführt? beim start von Clover mal F11 Taste drücken.

Hab ich gemacht und auch WhateverGreen raus sowie "CHANGE PEGP TO GFX0" gesetzt und bei AppleGraphicsDevicePolicy "626F6172 642D6964" mit "626F6172 642D6978" ersetzen eingestellt. Funktionieren tut alles.

An der Crash-Problematik ändert sich damit aber leider auch nichts. Nach wie vor kann ich den Crash über Airdrop erzwingen und nach wie vor stürzt er danach auch gerne mal schon entweder im Startvorgang oder kurz nach dem Start auf dem Schreibtisch ab. Danach gehen auch die Lüfter wieder hoch, wenn auch nicht so extrem wie in den früheren Crashes, die mit den "com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.DumpGPURestart): Service only ran for 1 seconds. Pushing respawn out by 9 seconds"-Meldungen im System-Log einhergegangen sind. Diese erscheinen hier nicht.

Was mich halt etwas wundert, ist, dass zum Teil ja nicht mal der Mainboard-Bildschirm gekommen ist, sondern von vornherein alles schwarz geblieben ist, nachdem ich den Rechner nach einem Crash wieder gestartet habe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 15:51

macOS hinterlässt die Grafikkarte bei einem Absturz manchmal in einem Zustand in dem sie vom UEFI nicht initialisiert werden kann. Dann bekommt man erst ein Bild wenn macOS hochgefahren ist oder wenn man das System mal komplett stromlos schaltet.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 16:01

Danke, OK, das würde das ja immerhin erklären. Von einem Hardware-Fehler ist aber nach wie vor nicht auszugehen, oder?

Sonst würde ich jetzt testhalber vielleicht doch mal ein frisches Mojave auf einer SATA-Platte installieren, um es damit zu testen, und zu schauen, ob es irgendwie am System liegt. Hab noch ne 2,5"-Festplatte hier, halt keine SSD.

Oder soll ich mal von einer Windows-Platte starten und schauen, ob ich die Firmware irgendwie zurücksetzen kann?

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 16:02

Musst keine zweite Platte einbauen für eine Neuinstallation. Erstelle dir einfach ein zweites APF Volume auf deiner jetzigen Platte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Februar 2019, 16:08

[Zitat von apfelnico](#)

Genauer, weil das genutzte Smbios das so verlangt. In einen MacPro6.1 zum Beispiel gibt es keine GFX0. Dort sind von Hause aus zwei Grafikkarten drin, deren beiden Devices heißen GFX1 und GFX2.

Vielleicht OT, aber wen es interessiert, etwas genauer zum MacPro6.1:

Hier sind zwei Grafikkarten eingebaut, "AMD FirePro" in den drei Varianten D300/D500/D700 – Kenner werden diese Karten natürlich als andere bekannte identifizieren, "FirePro" ist aber dennoch gerechtfertigt, weil es mit Spezifizierungen und Lizenzierungen seitens AMD zusammenhängt und Apple gerne dieses professionell Label werbewirksam anpries.

GFX1 und GFX2 heißen die Devices (davor noch jeweils eine PCI-Bridge "GFXA" und GFXB". Nur die zweite Grafikkarte "GFX2" ist die bildgebende Karte (Novum!) mit dem Framebuffer "IkuraS". Diese hat sechs Framebuffer, diese werden auf die sechs vorhandenen Thunderbolt2 aufgedröselt (also gleichzeitig MiniDisplayport) bzw drei Thunderbolt-Busse (Bus 0/1/2), wobei der sechste Framebuffer via Switch und somit wahlweise auch auf dem separaten HDMI anliegt (Thunderbolt-Bus 0, Port 5 und 6).

GFX1 hingegen nutzt Framebuffer "Ikura", hat auch nur einen, dieser ist auch als "connectorless" definiert, ebenso ist dessen HDAU "tot" und hat in dem Fall die Bezeichnung "HDAD". GFX1 ist somit ausschließlich zusätzlich für GPGPU-Berechnungen via OpenCL und Metal und ähnliches zu nutzen, wenn Software damit umgehen kann. Selbstverständlich ist diese in der Hinsicht vollwertig, hat die gleiche VRAM-Ausstattung wie GFX2.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 16:48

[CMMChris](#)

Zitat

Warum soll das keinen Sinn machen?

Hast Du nicht die IGPU deaktiviert und bist auf iMacPro1.1 SMBIOS? Wenn ich das so von apfelnico lese, wäre es dann nicht besser

change PEGP at PEGP0 to GFX1 und change PEGP at PEGP1 to GFX2 zu setzen aber dann ist ja das SMBIOS falsch. Ich halt mich da lieber raus, dafür weis ich darüber zu wenig. Aber verstehen würde ich das schon ganz gerne, zumal ich ja auch mit dem Gedanken spiele. (2xVega oder 1x VII)

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 16:52

Ja ich habe die IGPU deaktiviert. Deshalb muss ich aber die Renames dafür nicht rauswerfen. Macht mir das Leben leicht wenn ich sie doch mal aktiviere. Und die GFX0 und GFX1 Renames passen schon. Der iMacPro1,1 macht da keine festen Vorgaben weil dort ohnehin nur eine GPU verbaut ist. Zerbrech du dir mal nicht den Kopf über mein System, läuft bombe die Kiste 😄

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Februar 2019, 18:45

Das Problem mit Spaces (insbesondere auf mehreren Monitoren) kommt mir sehr bekannt vor.

Das Häkchen unter *Systemeinstellungen* → *Mission Control* → *Spaces automatisch anhand der letzten Verwendung ausrichten* zu entfernen hat da geholfen (warum auch immer). Das hatte ich eh schon irgendwann mal so eingestellt, aber vermutlich versehentlich wieder aktiviert. Apps ziehen jetzt nur noch gelegentlich nach einem Neustart auf einen anderen Schreibtisch um.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 19:55

[Zitat von CMMChris](#)

Musst keine zweite Platte einbauen für eine Neuinstallation. Erstelle dir einfach ein zweites APF Volume auf deiner jetzigen Platte.

Danke! Hab ich gemacht und Mojave (von meinem ursprünglichen USB-Installations-Stick aus) darauf frisch installiert. Ich musste für die Installation übrigens auch von der ursprünglichen EFI-Partition auf dem USB-Stick booten. Mit der aktuellen EFI-Partition von der SSD hat es nicht funktioniert, da ging es, als der Ladebalken unter dem Apfel fertig war, nicht mehr weiter. Wie dem auch sei – nach der fertigen Installation (ohne Einrichtung von iCloud etc.) habe ich direkt Airdrop probiert. Schwupps, nach dem zweiten Bild war sofort der Bildschirm schwarz. Das System war über die USB-Stick-EFI-Partition gebootet.

Ich habe jetzt mal beide EFI-Ordner angehängt. Einmal den ganz aktuellen und einmal den ganz alten, der nur für die Installation da war (bei dem auch diverses andere womöglich noch gar nicht funktioniert). Aber vielleicht gibt es ja Schnittmengen zwischen beiden, die für die Crashes verantwortlich sein könnten?

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 21:04

Sehe nicht was das sein sollte. Habe so etwas auch noch nicht erlebt bisher. Bin da leider raus.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2019, 21:57

Trotzdem danke! Vielleicht werde ich die Karte auch auf gut Glück einschicken in der Hoffnung, dass sie nicht einfach wieder von Mindfactory zurückkommt, und mir testhalber die von MSI oder Gigabyte bestellen. Und im Zweifel die Sapphire verkaufen. Weiß nicht, ob das den Versuch wert ist.

Hier sind noch einige Screenshots von meinem Bios. Vielleicht ist ja doch noch dort irgendwo was versteckt, was so nicht sein soll ...

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 22:06

ErP kannst du anschalten, Platform Power Management aus.

Beitrag von „knollsen“ vom 28. Februar 2019, 23:20

Was steht denn da? statt den PCH LAN Controller steht DFP1_ auch bei CPU ... AC/DC. Da ist doch was vermurkst. Soviel anders kann das doch nicht sein im Gegensatz zum Aorus Master.? Lad mal die Grundeinstellung Default und stell noch mal alles ein. (iss ja jetzt kein Akt)

Above 4G Decoding kannst Du aktivieren. ERP und PPM ist aus bei mir.

Windows hast Du nicht, dann sollte auch unter BIOS Windows 8/10 Features auf OS sein.

Hast Du was unter Spannung Volt rumgestellt?

Ich glaub aber immer noch nicht, das die Sapphire Nitro der Übeltäter sein solltet.

[Harper Lewis](#) - *Spaces automatisch anhand der letzten Verwendung ausrichten* zu entfernen

Ja das weis ich, ist bei mir auch aus, aber das hilft nicht wirklich!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. März 2019, 16:19

"DFP1_" erscheint offenbar manchmal statt "Auto", wenn man ein gespeichertes Bios-Profil aufgerufen hat. Ich hab's trotzdem mal komplett zurückgesetzt (durch kurzes Überbrücken der beiden dafür vorgesehenen Pins am Motherboard), die Grundeinstellungen geladen und neu eingestellt. Jetzt steht da auch wieder "Auto".

4G Decoding hab ich aktiviert, Windows 8/10 Features auf "Other OS", an der Spannung hab ich gar nichts eingestellt, das ist alles auf Standard.

Ich hab mir jetzt wieder der Reihe nach über AirDrop Bilder geschickt, beim 15. war es dann leider wieder soweit und er ist abgeschmiert.

Danach hab ich zweimal am Stück Valley-Benchmark durchlaufen lassen, anschließend noch Luxmark-GPU-Benchmark, alles kein Problem.

Für die CPU hab ich auch Luxmark-Benchmark gemacht, die CPU-Temperatur lag dort die meiste Zeit bei ca. 69° und ging ab und zu auf bis zu 78° rauf. Das scheint mir für den i9 9900K mit BeQuiet Dark Rock 4 Pro Kühlung auch OK zu sein. Bei Cinebench erreicht sie 86°, das ist wiederum schon ganz schön viel, aber so weit geht sie bei realistischer Belastung nicht hoch, und natürlich auch nicht bei AirDrop – auch wenn sie hier nach Empfang eines Bildes durchaus ganz kurz mal von ca. 35° auf etwas über 60° springt (dann aber gleich wieder zurückgeht).

Beitrag von „knollsen“ vom 1. März 2019, 17:43

Jetzt sollte auch beim Bild IMG_3542.jpeg PCH LAN Controller statt DFP1_ stehen.

Ein Fehler von Grafikseite kannst Du ausschließen. Ich glaube die Freeze über AirDrop liegt an der Software selbst.

Ich bin da raus, da ich nie Bilder über AirDrop auf den Rechner schiebe - immer über Kabel. (Nie probiert) Überträgst Du die Bilder über WLAN oder Bluetooth?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. März 2019, 18:00

Genau, da steht jetzt wieder PCH LAN Controller statt DPF1_.

Danke für die Hilfe!

Die Crashes, die vorher alle paar Tage aus heiterem Himmel aufgetaucht sind, bei denen der GPU-Lüfter auf volle Pulle ging und die von der weiter oben erwähnten GPU-Meldung im System-Log begleitet waren, sind ja zumindest bisher auch ausgeblieben. Vielleicht bleibt das ja jetzt mit den neuen Einstellungen und der angepassten PowerTable auch so.

Ob die AirDrop-Bilder über WLAN oder Bluetooth kommen, weiß ich nicht, das wird ja dabei nicht angezeigt. Aktiv sein muss immer beides, sonst geht AirDrop von Haus aus nicht.

Beitrag von „knollsen“ vom 1. März 2019, 18:22

Du hast also ne Wlan-Karte verbaut. - mal in der Hinsicht überlegt?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. März 2019, 18:29

Der Gedanke kam mir tatsächlich auch gerade noch.

Ich hab eine BCM943602CS Combo Karte (WLAN und Bluetooth) drin (wobei die Bluetooth-Reichweite lächerlich ist). Die läuft ohne weiteren Treiber. WLAN hab ich eigentlich auch nur an, damit eben AirDrop und der ganze Käse funktioniert. Ins Internet gehe ich sowieso über Ethernet-Kabel.

Ohne die Karte ausprobieren kann ich es natürlich nicht, weil dann ja AirDrop nicht geht 😂
Höchstens mit einer anderen Karte – ich hatte eh schon überlegt, hier was anderes zu nehmen, eben wegen der schlechten Bluetooth-Reichweite.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. März 2019, 18:44

Airdrop geht auch über Ethernet, Google mal danach.

Beitrag von „knollsen“ vom 1. März 2019, 18:48

...eben wegen der schlechten Bluetooth-Reichweite.

Wieso das denn? Ich habe eine gigantische Reichweite ... Hast Du auch die mitgelieferte Kombi-Antenne angeschlossen? Doof mal gefragt!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. März 2019, 19:39

[knollsen](#) Ja, ich hab die mitgelieferten Antennen sogar durch eine andere mit Kabel (die beim Mainboard dabei waren) ersetzt und dafür auch noch ein Verlängerungskabel verwendet, damit ich wenigstens auf dem Schreibtisch zuverlässigen Empfang für Mouse und Trackpad habe.

[CMMChris](#) Ich hab's eben gegoogelt. Anscheinend ist es aber über Ethernet nur für den Austausch zwischen Macs möglich, bei denen man es ebenso über nen Terminalbefehl für alle Netzwerk-Interfaces aktiviert. Von iOS-Geräten kann man so aber offenbar nichts empfangen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2019, 23:33

Eine Frage zum Verständnis: Warum ist es bei meiner Konfiguration besser, IGPU abzuschalten (Smbios ist iMacPro 1,1)?

Wäre wegen des iMac-Pro-Smbios-Settings nicht sowieso QuickSync deaktiviert? Oder bin ich da auf dem falschen Dampfer?

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. März 2019, 00:39

Die Vega ist einfach viel potenter als Intels iGPU. Lange lief das nicht wirklich rund, selbst originale iMacPros wurden in gewissen Disziplinen belächelt und von weit kostengünstigeren iMacs plattgemacht. Jetzt mit Mojave läuft das bestens, aber du kannst natürlich auch ein passendes iMac Smbios fahren inkl. der iGPU und Quicksync, nur wird dein Rechner dadurch langsamer.

Ein iMacPro hat neben der Vega eine Xeon CPU, also ohne iGPU. Damit also das iMacPro Smbios halbwegs passend ist, schaltest du deine iGPU im BIOS ab. Dass das überhaupt so funktioniert, ist ja schon bissel seltsam, da deine sonstige Technik wenig mit dem iMacPro zu tun hat, da wäre eine X299-Plattform näher dran (ein C422 nebst Xeon-W wäre noch dichter am Original). Aber es funktioniert ... 😊

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. März 2019, 01:12

Bestens, danke für die Erklärung! Genau das wollte ich wissen 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. März 2019, 10:31

Eines hat Apfelnico noch vergessen: DRM ist mit DGPU + iGPU nicht. Nur mit DGPU im iMacPro1,1 SMBIOS funktioniert es dagegen reibungslos.

Edit: Hier noch ein Vergleich Vega 64 vs. iGPU + Vega 64

Vega 64 Standalone

Quellmaterial 4k60 (1:47)

H.264 zu H.265: 1:30 Minuten

H.265 zu H.264: 1:56 Minuten

Vega 64 + iGPU (Quick Sync)

Quellmaterial 4k60 (1:47)

H.264 zu H.265: 3:05 Minuten

H.265 zu H.264: 2:25 Minuten

Beitrag von „Lenny5Aces“ vom 8. März 2019, 18:41

So, dann möchte ich auch nochmal kurz was zu meiner Situation sagen:

Ich hab die Tage sehr ausgiebig unter realen Bedingungen das Verhalten der Karte getestet und kann das Problem ein Stück weit isolieren - dann auf der anderen Seite aber auch wieder gar nicht:

Die Freezes treten zu 100% auf wenn ich zwei Monitore angeschlossen habe (beide DP), ein bestimmtes 3rd party plugin verwende und mehrere Sachen über die Adobe Media Encoder Batchliste rendere.

Die GPU bleibt dabei auch unter voller Last relativ kühl (meist um die 50°C) und die Lüfter drehen konstant mit ca 1200rpm.

Wenn ich nur einen Monitor verwende oder die Sachen direkt aus Adobe Premiere rendere treten die Freezes lediglich sehr selten auf (vielleicht 5-10%...?).

Mit zwei Monitoren ohne besagtes Plugin oder wenn ich das Plugin mit der CPU rendere kann ich die Freezes nicht reproduzieren. Ebenso wenig unter Windows 10.

Die Situation ist nicht komplett befriedigend (weil ich im Prinzip weder auf das Plugin mit schneller GPU Unterstützung noch den zweiten Monitor verzichten möchte) aber handhabbar, da ich verschiedene Workarounds hab. Irgendwo zwischen Plugin, Adobe Media Encoder, (ggf macOS?) und Grafikkarte läuft da wohl was nicht rund, dürfte aber schwierig bis unmöglich sein zu debuggen und ist dann wohl eher kein Thema für hier sondern vielleicht am ehesten für den Plugin-Hersteller oder Adobe.

Trotzdem danke an alle, die hier was beigesteuert haben, vor allem natürlich [CMMChris](#).

Ich hab wieder viel gelernt (und gemerkt, dass es noch viel mehr zu lernen gibt).

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. März 2019, 19:22

Wäre mal interessant ob das auch an einem echten iMac Pro passiert.